



Einsatzort:
bevorzugt Chemnitz,
alternativ Dresden oder Leipzig

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:
A 15 / E 15 TV-L

Bewerbungsfrist:
10. März 2026

Kennziffer:
1663

Diese behördeneinterne Stellenausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Bewerber (m/w/d), die sich in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Landesdirektion Sachsen (LDS) befinden. Bei Beamten wird mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 vorausgesetzt. Tarifbeschäftigte müssen nach E 13 oder E 14 TV-L eingruppiert und seit mindestens vier Jahren im öffentlichen Dienst tätig sein. Darüber hinaus müssen Tarifbeschäftigte über mindestens eine dienstliche Beurteilung in einer Funktion der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 verfügen und bereits zwei unterschiedliche Tätigkeiten ausgeübt haben. Tätigkeiten außerhalb der Landesverwaltung, in einer Kommune oder in der Wirtschaft können anerkannt werden.

Bei der LDS ist die Stelle

der Leiterin oder des Leiters des Sachgebiets „Altlasten“ im Referat 43 „Abfall, Altlasten, Bodenschutz“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie wollen als Führungskraft Verantwortung für das Gemeinwohl tragen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Sie haben als Ingenieur, Techniker oder Naturwissenschaftler Interesse am Thema Altlasten? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die regelmäßige Aufgabenwahrnehmung ist am Dienstort Chemnitz vorgesehen. Bei Vorliegen familiärer oder sozialer Gründe kommen als Dienstorte auch Dresden oder Leipzig in Betracht. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihren bevorzugten Dienstort an.



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird ein kluger Kopf mit Interesse, sich in ein vielseitiges Aufgabengebiet einzuarbeiten und entscheidungsfreudig Dinge anzupacken. Mit einem Einarbeitungsplan begleiten wir Ihren Einstieg.

Das Referat 43 der LDS gliedert sich in vier fachliche Sachgebiete, deren Leitungen unmittelbar der Referatsleitung unterstellt sind. Das Sachgebiet „Altlasten“ nimmt dabei das gesamte Spektrum der

Fach- und Vollzugsaufgaben im Zusammenhang mit der Sanierung, Erkundung und Freistellung von Altlasten wahr und übt die Fachaufsicht über die unteren Bodenschutzbehörden aus.

Als Sachgebietsleiter sind Sie für ein Team von insgesamt zwölf Bediensteten verantwortlich. Dabei leiten Sie fünf Referenten und sieben Sachbearbeiter fachlich an, welche an allen drei Dienststellen der LDS tätig sind. Zudem sind Sie direkt für die personelle Führung von fünf Sachbearbeitern Ihres Sachgebiets zuständig. Über Planung und Steuerung des Personaleinsatzes sichern und überwachen Sie die Aufgabenerledigung im eigenen Zuständigkeitsbereich. Arbeitsabläufe gestalten und optimieren Sie mittels geeigneter Maßnahmen. Ferner bearbeiten Sie fachliche Grundsatzfragen des eigenen Sachgebiets.

Die Führungsverantwortung erlaubt nach einer Einarbeitungszeit Mobiles Arbeiten im eingeschränkten Umfang. Die Bereitschaft zur Durchführung regelmäßiger Dienstreisen, überwiegend innerhalb des Freistaates Sachsen, wird erwartet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung in moderatem Umfang ist die Stelle geeignet.



Über uns:

Das Referat 43 „Abfall, Altlasten, Bodenschutz“ bearbeitet Aufgaben der Oberen Abfall- und Bodenschutzbehörde in den Bereichen Deponien, Abfallentsorgung sowie Bodenschutz und Altlasten.



Was Sie mitbringen müssen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss, ist ein Master erforderlich – die Kombination aus Bachelor- und Masterabschluss muss mindestens 300 ECTS umfassen)
 - in der Fachrichtung Geowissenschaften, Geoökologie, Geologie, Abfallfallwirtschaft/Altlasten oder einer anderen naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit vergleichbarer Spezialisierung

und nur bei Beamten:

- den Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe durch Bewährung auf mehreren Dienstposten auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen und in verschiedenen Aufgabenbereichen. Eine mindestens einjährige Verwendung in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde wird hierbei zwingend vorausgesetzt.

Zwingend erforderlich sind zudem

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau C 2 sowie
- das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B; die physische Mobilität für die Wahrnehmung von Außendienstaufgaben wird vorausgesetzt.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- einer mindestens zweijährigen Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten, Arbeits- oder Projektgruppen mit mindestens drei Mitgliedern,
- einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im Bereich Altlasten,
- vertieften Kenntnissen von bodenschutz- und abfallrechtlichen Rechtnormen sowie im Verwaltungsrecht.

Darüber hinaus wird Ihre Mitarbeit im Verwaltungsstab der LDS erwartet. Dieser kommt im Falle besonderer Lagen, bei denen Katastrophenalarm ausgelöst wird (z. B. Hochwasser, großflächiger Waldbrand), zum Einsatz. Hier arbeiten Sie fach- und hierarchieübergreifend mit Bediensteten der LDS zum Schutz der Bevölkerung zusammen. Wochenend- und Nachtdienste können im Einzelfall angeordnet werden.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein besonders hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Führungsstärke, Leistungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick sowie Verantwortungsbewusstsein.



Was wir Ihnen bieten:

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)).



Hinweise für Beamte:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und bietet je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15.

Es gelten die Beförderungsgrundsätze im Geschäftsbereich des SMI mit Ausnahme des Polizeibereiches. Für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 bedarf es insbesondere eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen.



Wir könnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **10. März 2026** unter der **Kennziffer 1663** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Kuschminder
Tel.: 0351/564-31244

Das Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten, der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/gesicherte E-Mails/elektronische Dokumente finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



smi.sachsen.de



“

Die Arbeit bei der Landesdirektion Sachsen endet nicht an den Schreibtischen der Verwaltung – sie entfaltet Wirkung für die Menschen im gesamten Freistaat. Von Arbeits- und Umweltschutz über öffentliche Sicherheit und Ordnung bis hin zu Infrastruktur und Migration: Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihr Können dort ein, wo es zählt. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Béla Bélafi – Präsident der Landesdirektion Sachsen

